

# Stadtverwaltung Wittlich

## MITTEILUNGSVORLAGE



<b>Überplanung des Stadtparks und von Flächen entlang der Lieser - Ortsbegehung</b>	Fachbereich: Stadtwerke
	Sachbearbeitung: Schaefer, Lothar
	Aktenzeichen: Stw-Tb-LS
	Vorlagennummer: 2021/084
	Datum: 05.03.2021
	Berichterstattung:

TOP	Gremium (Beratungsfolge):	Termin:	Topstatus	Beratung
3	Bau- und Verkehrsausschuss	16.03.2021	öffentlich	zur Kenntnis

### **Inhalt der Mitteilung:**

Der Stadtpark in Wittlich wurde vor etwa 30 Jahren neu angelegt und hat sich im Laufe dieser Zeit als innerstädtisches Naherholungsgebiet bewährt.

Grundsätzlich sollen Parkanlagen nach 25 bis 30 Jahren in Ihrer Bestandssituation überprüft und das Konzept gegebenenfalls fortgeschrieben werden.

Im städtischen Haushalt für das Jahr 2020 waren bereits erste Planungsmittel eingestellt worden. Anlass hierzu war, dass durch die anstehende Neufestsetzung des Wasserschutzgebietes weitläufige, bislang noch eingezäunte Bereiche innerhalb des Stadtparks geöffnet werden können und somit eine direkte Öffnung zur Lieser hin möglich ist.

Der Bau- und Verkehrsausschuss hatte die Überplanung dann jedoch in seiner Sitzung am 26.05.2020 zurückgestellt, da die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Wirtschaftslage der Stadt nicht abzuschätzen war.

Aktuell ist ein neuer Gesichtspunkt für eine Überplanung hinzugekommen. Die Anlage eines Sport- und Bewegungsparcours im Stadtpark, auch als Verbindung der Innenstadt mit dem Vitelliusbad, könnte nach Aussage der ADD Trier mit Mitteln aus dem Programm „Aktive Stadtzentren“ aber auch mit Leader-Mitteln gefördert werden. Voraussetzung für eine Förderung ist allerdings das Vorliegen eines Gesamtkonzeptes.

Die Verwaltung schlägt daher eine Begehung der Örtlichkeit vor um die Situation und die Möglichkeiten, die sich bieten, zu erörtern. Anlässlich der Ortsbegehung soll ebenfalls ein Blick auf die bestehende Kleingartensituation gerichtet werden. Hier ergibt sich insbesondere im Bereich zwischen der Fußgängerbrücke Rommelsbach und der Brücke in der Trierer Landstraße eine interessante Situation zur Weiterführung des Projektes „Stadt am Fluss“.

Joachim Rodenkirch  
Bürgermeister